

Karte 2d: Biotypen Krielow See (201)

Grenze des FFH-Gebietes (Maßstabsangepasste Grenze, Stand 05.2013)  
 0001  
 08171  
 Flächennummer (Kurzbezeichnung; letzte 4 Ziffern des PK-Ident)  
 Biotopcode  
 (Aufschlüsselung der Flächennummer und Biotypen, siehe Anlage 1)

**Flächenbiotope**

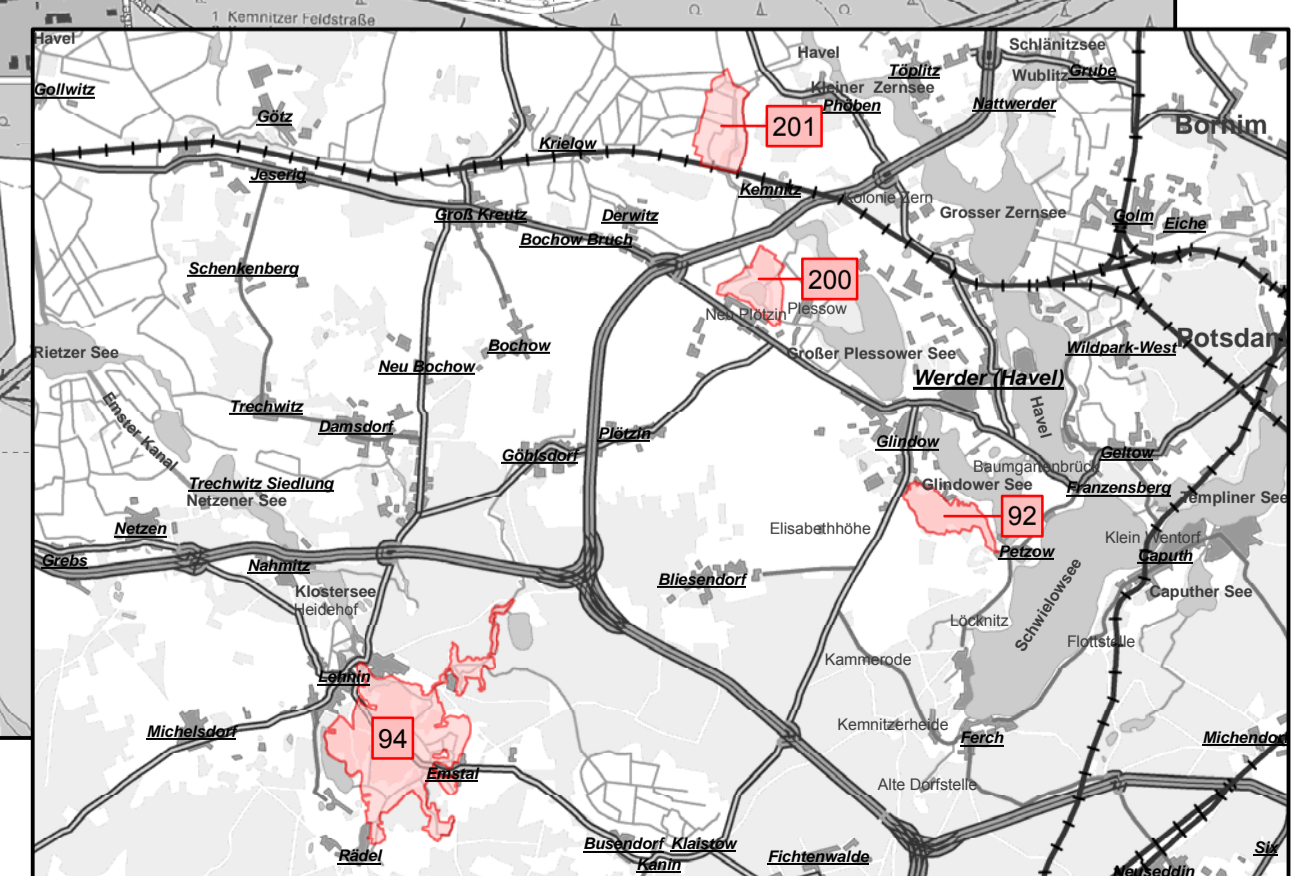
- Seen, incl. Mooreseen; Altarme
- anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
- ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren
- Röhrichte der nährstoffreichen Moore und Sümpfe
- nährstoffreiche Moore und Sümpfe (> 10% Gehölzdeckung)
- Großseggenwiesen
- Feuchtwiesen nährstoffarmer Standorte
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtwiesen und Flutrasen; wiedervernässtes Grasland
- Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
- Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
- Intensivgrasland
- Laubgebüsche; Feldgehölze
- Moor- und Bruchwälder
- Vorwälder
- Laubholzforsten
- intensiv genutzte Äcker

**Linienbiotope**

- Kanäle und Gräben
- anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
- Alleen und Baumreihen
- Verkehrsflächen

**Punktbiotope**

- anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
- Solitärbäume und Baumgruppen
- Moor- und Bruchwälder
- Siedlungsbiotope (hier: gärtnerisch gestaltete Freiflächen)

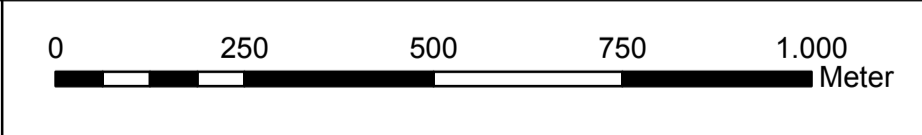


**Natur  
Schutz  
Fonds**  
Stiftung  
Brandenburg

Managementplanung Natura 2000  
im Land Brandenburg

FFH-Gebiete 92 - Glinde/Alpen, 94 - Lehniner Mittelheide und Quellgebiet der Emster, 200 - Kleiner Plessower See, 201 - Krielow See

Karte 2d: Biotypen Krielow See (201)



Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000, 1:100.000 Normalausgabe  
 © GeoBasis-DE/LGB 2013  
 Daten des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Abteilung ÖNW  
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80